

Halle und Umgebung.

Salle a. S., 15. Dezember.

Die Reform des Erziehungswesens.

Professor Ludwig Gurlitt hatte in der Freien Studentenschaft einen Vortrag über dieses Thema angelegt. Es war kein Wunder, daß man in hellen Säulen herbei...

Dadurch, daß im letzten Jahrhundert die Erziehung der Kinder ausschließlich Sache des Staates war, haben sich die Eltern davon fern gehalten. Und obwohl die Behörden...

Als erstes haben die Kinder in der Schule das alte Testament zu lernen. Die Gelesen, die Moses vor so und soviel Jahren auf dem Berge Sinai geschrieben haben soll...

Wir haben die Pflicht und das Recht, unsere Anschauungen durchzusetzen. Die Historiker in 100 Jahren werden sich dann schon daran gewöhnen. Sie werden sogar finden...

In der Praxis gibt man den Soldaten auch die modernsten Waffen und instruiert sie nicht „aus Pietät“ über den Gebrauch von Bogen und Helebarben.

Von der Schule verlangen wir, daß sie uns ein sittliches und fröhliches Volk schaffe, das die Leute die Schule als etwas Angenehmes empfinden mit dem Bewußtsein, dort gelehrt und gefördert zu werden.

Daß übrigens die Bibel nicht für Kinder paßt, das haben die Pädagogen eingesehen. Sie haben sie darum für Kinder zurecht gemacht. Warum haben sie sie nicht abgeschafft? Auch der Katholizismus ist kein Lehrbuch für Kinder.

Auch der sprachliche Unterricht ist verfehlt. Die Kinder müssen ja Präpositionen auswendig lernen. Es ist nicht nötig, die Grammatik zu beherrsigen, wenn man gut deutsch schreiben will.

Eine Erziehung zur Sittlichkeit wollen wir gar nicht. Es gibt keine abstrakte Sittlichkeit. Es gibt nur tätige Menschen, die indes grundrücksichtslos voneinander sind.

Die „Bönnlichen“ halten sich vor allem an Herbart. Um den zu verstehen, muß man seine Person kennen. Er hat mit 50 Jahren eine Umwandlung über die Tugend...

Wir wünschen eine Einheitschule. Der Lehrplan soll in den unteren Klassen einheitlich einrichtet sein. Mit 13, 14 Jahren aber soll die denkbar größte Teilung eintreten.

Bisher herrscht der Lehrplan, in Zukunft soll das Kind herrschen. Wir müssen uns darüber orientieren, welche Ansprache das Kind hat, haben darf und haben kann.

Beihilfe der Natur verlangen wir. Im Spiel äußert sich die Natur des Kindes. Da können wir sehen, was das Kind will, dabei können wir auch das Kind studieren.

Unsere Erziehung sagte, die Jugend sei da, um möglichst schnell vergehen zu werden. Wir aber sagen: Beihilfe der Natur ist nötig. Und wir wollen nur hinterhergehen und pflegen.

Teht wird täglich zwölfmal die Beschäftigung gewechselt. Stündlich ein anderes Fach. Eine Vertiefung ist dabei natürlich ausgeschlossen. Dabei wird die Oberflächlichkeit systematisch groß gezogen.

Professor Gurlitt wiederholte dann zusammenfassend die Mißstände und den Lehrplan, der ihm vorliegt.

An den Vortrag schloß sich eine ausgedehnte Diskussion, an der sich auch zahlreiche Lehrer der hiesigen höheren Lehranstalten beteiligten.

Es ist eine volle Uebereinstimmung mit dem Redner in den Zielen der Reformbestrebungen. Verschieden dagegen waren die Auffassungen von dem Wege zu dem Ziel und von dem Zeitpunkt, mit dem man an die Ausführung gehen soll.

Gerichtsverhandlungen.

Strafkammer.

Salle, 14. Dezember.

Räpelen.

Ein Mauer aus Lauchstedt wurde in der Nacht zum 9. August auf dem Wehwege von Schötterz ohne jede Veranlassung von fünf jungen Burschen angegriffen. Die fünf bildeten bei ihrem Näherkommen eine Kette, verperrten ihm den Weg...

Das Schöffengericht in Lauchstedt hielt mit Rücksicht darauf, daß in letzter Zeit derartige rote Beschäftigungen freiwildiger Mauerer in dortiger Gegend mehrfach vorgekommen sind, gegen diese eine empfindliche Strafe in Höhe von zwei Monaten Gefängnis für angeeignet.

Ein rober Gefährlicher.

Der 25jährige wegen Raubvergehens schon vielfach vorbestrafte Gefährlicher Heinrich Thrine von hier fuhr am 19. Juli d. J. in den Kleinsiedmieten mit der Stange seines Wagens gegen einen Straßenbahnwagen und beschädigte ihn.

Wegen des rohen Austrittes hatte das Schöffengericht Thrine zu 50 Mark Geldstrafe verurteilt. Seine Berufung gegen dieses ihm zu hoch dünkende Strafmaß wurde von der Strafkammer verworfen.

Luftschiffahrt.

Die deutschen Hochschulen und die Luftschiffahrt. Abteilungen für Luftschiffahrt gibt es bisher an den deutschen Technischen Hochschulen noch nicht, obwohl legt mehrfach u. a. in Berlin und München die Einführung einzelner Vorlesungen über Luftschiffahrt geplant ist.

Wettfahrt zwischen Aeroplan und Eisenbahnzug. In Algier hatte der Aviator Metrot vor einem zahlreichen Publikum mehrere gelungene Flüge mit einem Zweibeiner, unter freiem Willen, Befall der Zuschauer ausgeführt, als plötzlich aus dem Wohlensicht von Chiffa ein mit zwei Lokomotiven bespannter Personenzug herankam.

Was schenke ich noch? Ein Pfund coffeinfreien „Kaffee Hag“ in eleganter Weihnachtspackung. (Künstlerisch ausgeführte Metallbüchse). Ohne Preisaufschlag. Überall zu haben. Kaffee-Handels-Aktiengesellschaft Bremen.

Weihnachtsbitte. In diesem Jahre kommen wir im Namen von mehr als 200 Kindern anderer zwei Kinder-Heimstätten, Sängerkörpers etc. in „Ludwig etc.“, welche wessentlich den ärmsten Ständen angehören, mit der herzlichsten Bitte, uns zu helfen...

Anton Springer Handbuch der Kunstgeschichte Gebunden 44 Mark. 24 Bände, einzeln käuflich 2925 92 Abbildungen | Farbendrucke Achte Auflage Verlag E. A. Seemann, Leipzig

Bitte! Wie in früheren Jahren bitten wir unsere Mitbürger auch jetzt abgesehen von den Kindern beim Schluß der Verteilung an Bedürftige uns zu unterstützen. Auf kurze Mitteilung an das Sekretariat des Vereins für Volkswohl, Salzgraben 2 (Weschale), werden die Karten durch einen legitimeierten Boten zu jeder gewünschten Zeit abgeschickt.



Untere **Gustav Uhlig** Untere  
Leipzigerstr. **Leipzigerstr.**

empfiehlt als **Weihnachts-Geschenke**

**Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren**

in reicher Auswahl zu **allerdussersten Preisen.**



**Unterricht.**

**Privatunterricht**

in Englisch u. Französisch erteilt  
L. v. Roenne, Illstr. 14.  
Breite nach Uebereinstimm.

Für Schülerin der 6. Klasse  
der höheren Mädchenschule wird  
eine geeignete Lehrkraft gesucht  
welche mit der Lehrmethode der  
Französischen Schülungen vertraut  
ist, und täglich Nachhilfen in  
den Französischen im Hause erteilen  
kann. Off. mit Honorarforderung  
unter B. C. 8372 an Rudolf  
Mosse, Halle a. S. (21251)

**Pensionat in Halle a. S.**

Schüler finden bei beher Abgabe  
liebvolle Aufnahme, mit Ueber-  
wachung der Schularbeiten besorg-  
sam. Beste Empfehlung zur Seite. Offert.  
unter V. 2324 a. d. Exped. d. Bl.

**Grundstücke.**

**Verkauf.**

Landgut, 455 Morgen Rüben-  
und Ackerboden, 1 km zur Zucker-  
fabrik, gute Gebäude, vorzügliches  
Anwesen, nahe Stadt, eigene  
Jagd, dabei 70 Morgen Weide, ist  
sodort preiswert zu verkaufen.

O. Kietz, 20045  
Starobad i. V. d. Rh. No. 111/21

**Zigaretten-Special-Geschäft**

in allerbest. Lage, seit 17 Jahr.  
befehend, zu verkaufen. Zur  
Uebernahme sind 8-10 000 Mk.  
erford. Geh. d. U. mit U. N.  
5361 an Rudolf Mosse,  
Halle a. S., erbeten. (21252)

**Weinstube.**

5 bis 6 Damen, sehr rentables  
sein eingerichtet, Geschäft, circa  
20000 Gulden Umsatz, ist Kammer-  
verhältnisse halber sofort preiswert  
zu verkaufen. Erbeten Kapital  
15000 Gulden. Offerten erbeten  
an B. Prokisch, 78 Wehlig  
bei Starobad. (21194)

**Vermietungen.**

**Villa,**

m. 83 u. reichl. Zubeh. an gr. Garten,  
an gr. Teich u. i. Ort d. Halle m.  
Bachlauf, gest. für 600 Mk. p. a. p.  
ist ab. ist ab. p. 1. April 1901 verm.  
Off. u. C. 30345 an Haasenstein &  
Vogler, A.-G., Halle a. S. (19846)

**Mansfelderstr. 44, III**

ist eine schöne Wohnung,  
4 1/2 Räume, Innenf., gr. Kort.,  
f. 500 Mk. ist ab. ist ab. zu verm.  
Nächster in Freyberg's Brauerei.

**Dorotheenstrasse 5,**

Vochpforte, geeg. zu Bureau  
oder Wohnung 600 Mark.  
Wohnung I. Klasse,  
5 Zimm., Kammer u. Küche 700 Mk.  
p. 1. 4. 10 zu verm. Zu erfragen  
Leisigerstr. 73, W. Koch.

**Ammendorf.**

bessere Wohnungen p. 1. 4. 10  
zu vermieten, Wörmlichstr. 20.  
Zu erfrag. Bahnhöfstr. 10, 2 Zimm.,  
Küche, Bad, 4 Zimm., Küche,  
Bad, 4 Zimm., Küche u. Bad.  
Sehe Wohnung besond. No. 1. d.

**Werkstatt, groß und hell.**

mit oder ohne  
Wohnung, in welcher seit  
Jahren Tischlerei betrieben  
wird, auch für andere Branchen  
passend, 1. 4. 10 zu vermieten.  
H. Schulz, Trautenbergstr. 15.

**Werkstatträume**

sodort zu vermieten.  
Robert Preller, Reimnerstr. 8  
2 fcd. möbl. Zimmer sodort  
zu vermieten Anhalterstr. 8, I.

**Offene Stellen.**

**Männliche.**

**General-Vertreter**  
f. e. neues Präparat, Willkoren-  
Artikel, welches das Gefrieren der  
Schaulenker verhindert, bei 50°  
Werdienst gesucht, 100-250 Mk.  
dar Rektion f. Kommissionslager  
je nach Größe des Bezugs erbeten  
berlich. Off. an Herrn. Pader,  
postl. Briefsch. (21239)

**Schriftl. Nebenerwerb**

d. Adressenart. b. 10000 für 500 Mk. Verch.  
Herr. F. Schild, Altona (G.)

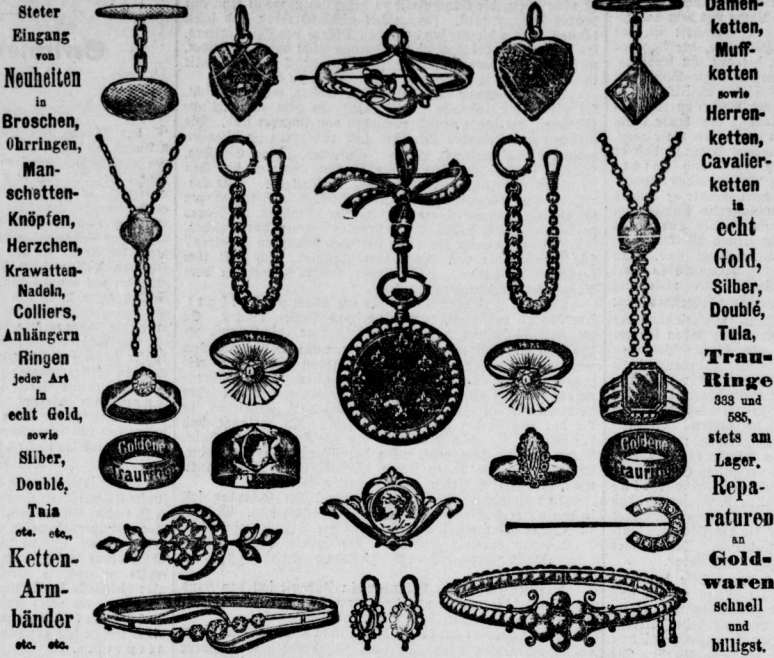
**Einige**

**Drechslergesellen**

zu dauernder Beschäftigung stellt  
ein R. Kaupreuth, Dampf-  
drecherei, Kutenwalde, Neus  
Paruthstr. 19. (21179)

**Apotheker-Cleve**

(Prinzipal)  
habet zum 1. April unter gänk.  
Erdungnahme. Halle,  
Breiten- & Apothekstr. am Gistweg.



**Gustav Uhlig, untere Leipzigerstrasse.**

Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Uhren, Gold-, Silber- und Alfenide-Waren.

Gründet 1859.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Damenketten,**  
Muffketten  
sowie  
**Herrnketten,**  
Cavalierketten  
in  
**echt**  
**Gold,**  
**Silber,**  
**Double,**  
**Tula,**  
**Trauringe**  
393 und  
585,  
stets am  
**Lager.**  
**Repara-**  
**taturen**  
an  
**Gold-**  
**waren**  
schnell  
und  
billigst.

**Verkaufe.**

**Stellen-Gesuche.**

**Männliche.**

Intelligenter junger Kaufmann  
von angenehmer Erscheinung und  
prima Referenzen, aus der Rolle  
nach mehrerhand, in großen  
Büroen tätig gewesen, ist zur Zeit  
Helfender einer Kolonialwaren-  
Handlung für Bremen gesucht.  
Wünscht zu. wünscht sich in Jan.  
1910 event. später nach zu  
verändern. Best. Offerten unter  
B. C. 3333 an Hub. Wiese erbt.

**Reisender**

erbt. Verkauft, Geht. 33 3.  
alt, mehrere Jahre f. renomm.  
Nordh. Kornbrenneri, gesetzl.  
Rationalwarengesch. Schicht,  
Galm. best. einget. lichte Weis-  
kollen ober. Bereinungen erbt.  
Halter. Off. u. Z. 2326 a. d. Exp.

**Weibliche**

**Unentgeltl. Stellenvermittlung**

**Halle'schen Hausfrauenbundes**  
Montag, Dienstag, Donnerstag,  
Sonntag, vermittlungs von 10  
bis 1 Uhr, nachmittags täglich  
außer Sonntagen von 4 bis  
6 Uhr im Arbeitsnachweis des  
Bereins für 30. Mittel, 2.  
Salsgaterstraße 2, am Volkmarkt.  
Aelteres Hausmädchen und  
Köchinnen werden gesucht.

**Verkäufe.**

**gut Landauer**

erbt. zu verkaufen (21213)  
Wandburgstr. 57.  
Elegant. Pflschosha unter  
Garantie billig zu verkaufen.  
Kosenerstr. 6, III Tr.

**Briefmark.-Sammlung**

edelste, lauber im 210um preiswert  
für 21. 35 zu verkaufen. Off.  
Wangen u. W. 2325 a. d. Exp.

**Kaufgesuche.**

**Hasenfelle**

kaufen Gebr. Danlowits,  
Rifflerplan 2.  
Kaufe Kararierhähner,  
ca. 350 bis 4 1/2 M.,  
gute nach Belang und  
Belang, ca. 200 bis a 60, aus  
Zonnab. d. 18. Dez. im  
Central-Hotel a. Markt.  
J. Tischler.

**Zu kaufen gesucht**

**alte Zahngeisse**

zu hohen Preisen. Hin- u. Wer-  
kaufsgesucht, Kl. Reimstr. 18.

**Vermischtes.**

**Hauskleiderstoffe:**

Toch, Loden, Wap, Barth, Druck,  
Gingham, Grot, Musterauswahl,  
Bill. Preis, Albert Hammer,  
Geiststrasse 52. (21219)

**Reisenden werden zur**

Besten empf. bis 20. Dez. Wörmlichstr. u.  
a. Wegel i. 23. u. 29. u. a. 60, aus  
Gebrüder Maginita, Weimar.  
Wilh. Weber, Derröbblingen a. C.  
Bahnhöfstr. 16, empfiehlt seine  
Schuhwaren bill., Reparaturen u.  
Nachschick i. ersten am Plage, dem  
geacht. Substitut a. gebl. Benutzung.  
Damen sind, abf. distr. Markt u.  
Guth. d. versch. Frauenanzug, Ehm.  
A. Hemder. Off. u. P. 6049 bet. 8.  
Exp. d. Ver. Exped. Berlin S. W.

**Deutsch-Kurz. Welpen,**

21 10 Wochen a. fertige, kräftige  
Tiere, 2 Rüden, neun, Gündin  
dunkelforellentiger. Grobhelern  
eingetragten. Eltern Jagdt. 21239  
A. 20 Mk. d. 15 Mk.  
Pagenhardt, Scheuditz, Waldkater.

In letzter Zeit werden von hiesigen sowie auswärtigen Geschäften und Fabriken so viel Angebote in **Butter-Ersatz** gemacht, daß die Hausfrauen tatsächlich irreführt werden, nicht wissen, woran sie sind und wo sie ihre **Butter zur Stollenbäckerei** einkaufen sollen.

Alle erdenklichen Phantasienamen sollen über die Abstammung der Fabrikate täuschen, die Zeitungen werden von Anpreisungen überflutet und findige Köpfe vertreiben nur diesen Artikel und werden ihn zu teuren Preisen loss. Es ist ja nun ganz erklärlich, daß die Hausfrau in diesem Wirrwarr nach einem Halt sucht und daß sie sich sagt, die **grosse Lebensmittel-Firma**

**Max Schultze, Halle a. S., Moritz- zwiner 3**

ist in allen Artikeln reell und billig, also muß sie auch in **Butter zur Stollenbäckerei** reell und billig sein.

Es ist aber auch wahr und niemand wird getäuscht, **Max Schultze, Moritzzwinger 3**, verkauft einen sehr schönen Butter-Ersatz, das Pfund für **50 und 60 Pfg.**

Außerdem **echt bayrische Schmelz-Butter** aus dem Allgäu, das Pfund mit **1.30 Mk.**

Den **Zucker** verkauft **Max Schultze** immer noch das Pfund mit **20 Pfg.**

**Neujahrskarten** fertig schnell und lauber an  
Buchdruckerei Otto Mendel.

**ATOSSA**

Die Cigarette des verwöhntesten Rauchers

mild-rein-aromatisch

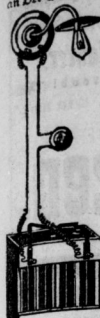
Erhältlich in besseren  
SPECIAL-GESCHÄFTEN.

2 1/2 - 5 Pf. das Stück

Versuchen! Vergleichen!



**Elektrische Schlaf- u. Kinderzimmer-, Korridor- usw. Lichtanlagen mit Osram-Licht,**  
an Ort und Stelle fertig montiert.



Einlage 68  
Brennstund.  
Prz. 6.20.  
Wiederladung  
20 Pf.  
Einlage 68a  
Brennstund.  
Prz. 9.60.  
Wiederladung  
30 Pf.  
Einlage 68b  
Brennstund.  
Prz. 12.60.  
Wiederladung  
60 Pf. ufm.  
Belangen etc.  
ist. Katalog m.  
Abbildungen  
gratis u. franco.  
Akkumulatoren,  
Osramlampen,  
Dynamos,  
Motore,

Elektrische Maschinen,  
Telephone, Volt- u. Amperemeter, Influenzmaschine, ufm. beste elektr. Taschen-Laterno mit Akkumulator u. Osramlicht, brennt mit jeder Ladung für 20 bis 30mal dauernd länger als andere Taschenlampen. Modell 09 besonders verbessert.

**Kästner Friedrichstr. 56,**  
Nähe Stadttheater  
Akkumulatorfabrik  
u. elektrischtechnische Werkstätten  
mit Kraftbetrieb.



HALLE a. S. **C. F. Ritter,** Leipzigerstr. 90.

**Feine Damengeschenke**

**Parfüm-Zerstäuber**  
Kristallglas, geschliffen,  
farbig überzogen  
2.50 Mk.



**Wildfeder-Fächer**  
mit wunderschönen farbigen  
Federn, wie Schwanz, Pfau, Fasan,  
Perlhuhn etc.

5 Prozent Rabatt in Marken des  
Rabatt-Spar-Vereins.

**Russische Fournier-  
Hutschachtel**  
4.- Mk. 5.50 Mk.  
7.- Mk. 8.50 Mk.  
10.50 Mk.



**Opernglas-Pompadour,**  
hellfarbig, Seide, mit Alt-  
goldborte besetzt  
4.00 Mk.



**Elegante Theater Tasche,**  
hellfarbig, Seide, mit Blumen  
besetzt und breiter Altgold-  
borte besetzt.



**Elegante Theater tasche**  
mittelartig, in feinem  
hellfarbigen Leder.

**Den Restbestand meiner Gold- und Silberwaren**  
bringe zum

Auf Lager befinden sich noch ein schöner  
Tafelaufsatz und einige  
Myrtenkränze.

**Total-Ausverkauf.**  
**Leopold Pietzsch.**

Obere Leipzigerstrasse 37  
Parterre-Wohnung.

**Zigarren - Präsentkisten.**

La Senta	100	Stck.-Kiste	4.00	Mk.
Luoretia	100	" "	4.50	"
Kosmos	50	" "	2.50	"
Doctio	50	" "	2.50	"
Specialität	100	" "	5.00	"
Adler	50	" "	3.00	"
Anga	50	" "	4.00	"

**A. Trautwein, Gr. Ulrichstrasse 31.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Erster Schreiberverein Halle-Süd**

Nächsten Sonntag, den 18. Dezember etc., abends 7 1/2 Uhr:  
**Einweihungsfeier des Vereinshauses,**  
abgehalten aus Konzert und Kränzen,  
im neuen Vereinsstabe, wozu die  
Gönner freundlichst eingeladen werden.  
(11294)  
**3. Weihnachtsfeier.** Weihnachtsfeier für die Kinder,  
nachm. 4 Uhr.  
Der Vorstand.

**Schüler-Pensionat**

v. Th. Starke, Neu Promenade 5. (11028)  
bietet anerkt. gute Kost, gesunde Wohnung, Arbeitsstunden mit ener-  
gischer Nachhilfe, angemessene Körperpflege, bequeme Familienleben.

**Hallscher Kalender 1910**

Preis 1 Mark.  
Willkommene Weihnachtsgabe.  
Vorständig in den Buchhandlungen.  
Verlag von Gustav Moritz, Halle a. S.



sollen für das ganze Leben halten, deshalb  
wähle man dieselben nicht zu leicht. Meine Cran-  
ringe sind extra stark, haben tadellose Formen  
und sind geschnitten feinst.

**Emil Pröhl, Gr. Steinstr. 18,**  
gegenüber Hotel „Stadt Hamburg“.

**Brennholz-Verkauf**

der Arbeitsstätte der Ganga-  
Gedächtnis-Redebank 5,  
Telephon 2007, n. 12-2 gefüllt.  
1 Rorb 45 ft. 10 Rorb 4 ft.  
1 Rorb 11.50 ft. 10 Rorb 4 ft.  
1 Rorb für Raufstiel u. höhere  
Feuerungen 1 Rorb 15 ft. 10 Rorb  
3.75 ft. 1 Rorb 10 ft. frei ins Haus.  
Nur gutes Kiefernholz.

**Erholungsheim**

Weidenplan 20.  
Schöne Zimmer und Kammern,  
billiger guter Mittagstisch zu  
35 u. 60 Pf. Abdomm. billiger.  
Benutzen monatlich 28 - 50 Mark.  
Bäder und lehrer Garten.

**Empfohle zu sehr billigen Preisen in grosser  
Auswahl folgende Dekorations-Gegenstände:**

**Kelims, Wandschirme** in Gold und Seide ge-  
stickt, auch in Malerei, **Vasen, Teller, Gongs,**  
**Bronzen, Ampeln, Tischchen, Perser**  
**Teppiche, Klubsessel** von 55 Mk. an, **Decken**  
und gestickte **Kissen** von 2.00 Mark an, **seldene**  
**Flügeldecken, Wandbehänge** usw.

**PAUL DANNEBERG**  
Kl. Ulrichstrasse 18a, part., I. u. II. :: Nähe Alte Promenade.

**Vergrößerungen u. Porträts**

fertigt  
**Paul Schuppe, Photograph,**  
Gr. Steinstrasse 5.

**Seminar - Kindergarten,**

Hare 12. Anmeldungen täglich.

**Tafelgeräte**  
von Berndorfer

**Alpaca - Silber**  
sind die praktischen Festgedenke  
für den Haushalt.  
Tischmesser, Dessertmesser, Löffel,  
Tortenschauflin, Cabaretgabeln etc.  
in reicher Auswahl.

Verkaufsstelle:  
**Wilk. Hedert,**  
Gr. Ulrichstrasse 57.

Zur Festbäckerlei empfohlen:  
**Prima Rindernierental,**  
roh und  
ausgelassen  
Wilk. Nietsch sen.,  
Leipzigerstr. 77, Telephon 100.

Frische  
reine  
**Palm-Butter** Minn 54 Pfg.  
**F. H. Krause**

**Hallsche Metallkieserei**  
Armaturen u. Maschinenfabrik  
**Gose & Werner**  
Halle  
Armaturen jeder Art für  
Maschinen, Pumpen- u.  
Dampfmaschinenfabriken,  
Schmerpressen,  
Metallguss in all.  
Lagerungen  
nach eigenen u.  
fremd. Modellen.  
Reparaturen.

Erfolg-ridy inficieren Sie  
fiets in der Halle-Zeitung.

Photographie,  
Portrait- und  
Amateur-Albume  
Dokumenten-  
Alter- und  
Schreibmaschinen  
**Aparte Neuheiten**  
in  
**Briefpapieren**  
empfiehlt  
**A. Fritze,**  
Papierhandlung,  
Gr. Ulrichstr. 8.  
Partamasse,  
Erfrischer,  
Gesangbücher  
Gedächtnis-  
Album  
u. s. w. u. s. w.

**Baumbehang**  
in großer reichhaltiger Auswahl  
von 1/4 a Hund an.  
**Albert Hamppe, Leipzigstr. 66**  
Mitglied des Rabatt-Sparvereins.

Die fest fest best.  
langere Dauererkoffen  
ohne schiefen  
in Gold und Silber  
empfiehlt in grösster Auswahl  
Jureiter Tittel, Schmecker 12.

**Familien-Nachrichten.**  
Statt besonderer Anzeige.  
Meine Verlobung mit  
Fräulein  
**Martha Mittelhäuser,**  
Tochter des Herrn Gut-  
shäuser Gustav Mittel-  
häuser und seiner Frau  
Gumbelin Anna geb. Ger-  
dort in Liebenwerda-Weim-  
bergs bezue ich mich  
anzudeigen.  
Liebenwerda-Weimberge,  
14. Dezember 1908.  
**Adolf Borsch, Lehrer.**

**Hallscher Lehrergesangverein.**

Am 12. Dezember verschied unverswart ein teures Mit-  
glied unseres Vereins, der Lehrer  
**Johannes Roethe.**  
Schmerz bewegt trauern wir um den allfröhlich Geim-  
gegangenen, der uns ein treuer Kamerader, ein lieber  
Freund und ein werthes Kollege war voll oder reiner Ge-  
sinnung. In Xreue werden wir seiner allzeit dankbar  
gedenken.  
S. S. O. Schulze.

**Gertrud Giese geb. Glaesnor**

Gestern abend 9 Uhr verschied sanft nach schwerem  
Leiden meine liebe Frau, unsere gute Mutter  
im vollendeten 52. Lebensjahre.  
Die trauernden Hinterbliebenen  
**Albert Giese,** Baummeister,  
**Leopold Giese,** stud. arch.  
**Fritz Giese,** stud. arch.  
Halle a. S., Durgast, 8,  
den 14. Dec. 1908.  
Die Beerdigung findet Freitag, den 17. Dezember, nachm.  
3 1/2 Uhr, von der Kapelle des Nordfriedhofs statt.

